

Snowmageddon

Literatur Der in Biel lebende Autor Rolf Hermann spielt in seinem neuen Lyrikband «Kartographie des Schnees» mit Bildern und Zeichen und lässt Zeit und Physik ausser Rand und Band geraten.

Die Kartographie ist eine exakte Wissenschaft. Sie vergisst kein Haus, keine Strasse, keinen Berg. Ihre Massstäbe und Höhenlinien sind genau und nachvollziehbar. Ihr Zeichensystem ist, anders als jenes der Sprache, unmissverständlich. Kümmerly und Frey: schweizerische Schraffierkunst, auf die sich Orientierungsläufer verlassen können. Wenn die Kartographie die Welt vermisst, findet man sich in ihr – der Welt – zurecht, und man kommt nicht vom Weg ab. Nie.

Gräber, Kräne, Steppen

Im neuen Gedichtband von Rolf Hermann scheitert die Kartographie an ihrem Untersuchungsgegenstand. Das heisst im Umkehrschluss, in dieser Welt findet man sich nicht wirklich zurecht. Das «Schneiele und Beiele» hat etwas Ungemütliches. Nichtzurechtfinden und Schnee, das ist naheliegend: Der Schnee bricht die Konturen, verdeckt, was ist, er schluckt auch die Geräusche, und er reduziert das Farbspektrum.

Über den Zeilen in Rolf Hermanns Gedichtband liegt oft Schnee, nicht üppig viel, aber ausreichend, um sich nicht wohl, satt und anspruchslos zuhause zu fühlen. Und es ist oft kalt in dieser Schneewelt, die Materie, die (noch) sichtbar ist, wärmt nicht: Gräber, Kräne in Novosibirsk, de-

Der Autor

- **Rolf Hermann** wurde 1973 in Leuk im Wallis geboren. Er studierte Anglistik und Germanistik in Bern und Freiburg sowie in Iowa (USA). **Heute lebt er in Biel.**
- Hermann schreibt **Lyrik, Prosa, Spoken-Word-Texte** sowie fürs Radio und Theater. Hermann ist Mitglied des Spoken-Word-Trios **«Die Gebirgspöten»** und der Theatergruppe **«Sempione-Productions»**.
- Hermann wurde mehrfach für sein literarisches Schaffen ausgezeichnet, zuletzt 2014 mit dem **Stipendium «Weiter-schreiben»** der Stadt Bern. **ahb**

ckungslose Agrarsteppen, knöcheltiefer Schlamm.

Obwohl ein technisches Arsenal aufgeföhren wird, von der Graviernadel über das Mikroskop bis zu Bits, wirken die Mittel, die beim Vermessen und Abbilden helfen sollten, wie fremde Versatzstücke. überdies werden die Mittel ihrem ursprünglichen Zweck entzogen, sie werden in eine von Synästhesien durchzogene Welt transponiert, in der die Augen hören und die Ohren sehen. In einer Umgebung, in der die Sinne dergestalt umgeschärft sind, verlieren die üblichen Verdächtigen, die die Welt erklären helfen sollen – Fliessgeschwindigkeit, Schmelzpunkt, Belichtungszeit, Herzfrequenz – ihre Funktion.

Die Technisierung pirscht sich zwar bis in die einzelnen Worte vor, sie entert gleichsam die Natur («wolkengetriebe»), aber sie kann sich nicht behaupten, sie wird von den Dingen, die älter sind als die Technik, aufgelöst, vereinnahmt, gefressen, umfunktioniert, einem grösseren Ganzen einverleibt.

Wo ist die «rue blanche»?

Bei Rolf Hermann sind Physik und Zeit ausser Rand und Band. «überkopf der himmel ruht unter der erde» oder «gestern kam ich im schneegestöber zur welt / heute bin ich vierzig jahre alt (...) morgen werde ich zweiundachtzig» – Was der Orientierung dienen könnte, wird verwischt, oben ist unten, ein Jahr ist eine Sekunde, Schnee ist schwarz. Die Syntax wird ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen, was eigentlich in die Zukunft weisen müsste, wird mit einem Imperfekt versehen («dereinst ästen die rinder»); Worte, die eigentlich gesetzt gehörten, werden ausgelassen oder vergraben oder überschneit: «möge er sanft» – das «ruhen» ist gleichsam unter der weissen Seite verschwunden, als hätte es ins Gedicht, über das Gedicht geschneit.

Die Überschriften über den Gedichten gaukeln zumindest eine geographische Verortbarkeit vor, es gibt eine Reihe mit «deutschen» Ortsanhaltungspunkten wie Offenbach, Schwarzwald, oder eine Reihe mit «französischen»



Ein Walliser in Biel: Der Lyriker und Spoken-Word-Autor Rolf Hermann.

Carole Lauener

Ortsanhaltungspunkten wie «rue de rivoli», aber wo ist die «rue blanche», und wo die «alleenbrücke»? Was so aussieht, als könnte man sich daran festhalten, wird

demontiert. Es gibt auffällig viele, über das ganze Buch verteilte Reduktionen, Verkleinerungen, Dämpfungen, Kürzungen. Es soll nur ja nichts zu mächtig oder zu

laut werden. Die von Rolf Hermann mit den Mitteln der Sprache kartographierte Welt ist fast leer, das Weltinventar ist äusserst karg. Die Beschleunigung und das

Wachstum, denen die halbe Welt das Wort redet, und denen die andere halbe Welt gezwungen ist, nach dem Mund zu reden, gerät in diesem schmalen Bändchen arg ins Stottern. Dafür wird das, was noch zu fassen ist, «akribisch» genau notiert: «was nicht nachweisbar ist / zurre ich am stimmband fest».

Frau Holles Puderose

Was bleibt? Das Gefühl des Widerstands gegen scheinbar vorgegebene Konventionen, auch jene der Sprache. Eine Art Musik, man denkt sich Chopin, wenn «der Schnee leise rieselt», aber hier sind die Komponisten die Krähen, Schneeprofis erster Güte, «weich ins notenblatt gestanz / löst ein krähenschwarm / die dreifache naht». Die Krähen untermalen nicht, sie lösen auf. Sie krächzen keine eingängige und passende Unterhaltungsmusik, sie lösen die Welt, wie sie ist (und mag sie auch dreifach gesichert sein) auf.

Und was natürlich auch bleibt, ist der Schnee. Er reinigt die Luft, und den Blick. «Snowmageddon», diese Flocke lässt Rolf Hermann einmal fallen. Ein leiser, bescheidener Untergang der Welt, der nicht krachend mit Jerichotrompeten aus der Bibel geschüttelt wird, sondern sanft und doch eindringlich aus den Puderboxen von Frau Holle. **Rolf Hubler**

Das Buch

- **Buchvernissage** am 26. November, um 19 Uhr im Film-podium. Auf Einladung der Literarischen Biel liest der Autor aus seinem neuen **Lyrikband**. Er stellt zudem eine **Erzählung** und einige **Collagen** vor. Und er liest **Spoken-Word-Texte** in der wunderbaren, aber schwierigen Weltsprache Walliserdeutsch.
- Rolf Hermann, **«Kartographie des Schnees»**, Der gesunde Menschenversand. Zu bestellen beim Verlag (www.menschenversand.ch), in jeder Buchhandlung oder direkt beim Autor (www.rolfhermann.ch), **auf Wunsch mit Widmung.** **rh**